

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Computer und zur Verfügung gestellten Geräte, Hardware und Software des openDeviceLab

1. Grundsätze der Nutzung

Der Inhaber stellt den Nutzerinnen und Nutzern die Hardware und sonstige Einrichtungsgegenstände in einem einwandfreien Zustand zur Verfügung.

Eine Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit ist ausgeschlossen.

Die Geräte werden regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit getestet.

Mit der Hard- und Software sowie den sonstigen Gegenständen ist sorgfältig umzugehen. Jede missbräuchliche Benutzung ist untersagt. Jede Beschädigung wird der Nutzerin bzw. dem Nutzer berechnet.

2. Netiquette, Beachtung der Gesetze

Jede Nutzerin und jeder Nutzer verpflichtet sich, die Gepflogenheiten im Internet zu beachten, die Sicherheit und Funktionalität anderer Systeme und Netzwerke nicht zu gefährden und nicht zu versuchen, in das zur Verfügung gestellte Netzwerk oder andere fremde Netzwerke einzudringen, ebenso wenig Veränderungen vorzunehmen. Alle Nutzerinnen und Nutzer sind verpflichtet alle anwendbaren lokalen, nationalen und internationalen Gesetze, Rechtsverordnungen und Richtlinien zu respektieren.

3. Eigenhaftung, Freistellung

Die Nutzerinnen und Nutzer sind allein für ihre Handlungen und Unterlassungen im Rahmen ihrer Nutzung verantwortlich.

Die Nutzerin bzw. der Nutzer stellt den Betreiber von sämtlichen Schadenersatzansprüchen Dritter im Zusammenhang mit ihrer und seiner Nutzung frei.

4. Zugang

Die Einrichtung ist frei zugänglich. Das Hausrecht übt der Betreiber aus. Ein Anspruch auf Nutzung besteht nicht.

5. Urheber- und Persönlichkeitsrecht

Urheberrechtsschutz, Rechte und Persönlichkeitsrechte Dritter werden durch die Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigt.

Insbesondere bei der Abspeicherung von Daten auf Datenträger durch die Nutzerinnen und Nutzer ist dies zu beachten.

Der Betreiber übernimmt keine Haftung für Urheberrechtsschutzverletzungen bzw. für die Verletzung von Persönlichkeitsrechten, die durch heruntergeladene Daten verursacht werden und verursacht werden können.

6. Daten

Alle gespeicherten Daten werden nach der Beendigung eines jeden Werktages nach dem Neustart der PCs gelöscht.

Sollen E-Mails, Informationen oder sonstige aus dem Internet geladene Daten auf ausdrücklichen Wunsch der Nutzerinnen und Nutzer gesichert oder ausgedruckt werden, so kann dies nur vor dem Neustart des PCs erfolgen.

Der Ausdruck von Daten kann auf dem bereitgestellten Drucker erfolgen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte der ausgedruckten Seiten steht der Betreiber nicht ein und hat darauf keinen Einfluss.

7. Haftung des Betreibers

Die Nutzung der zur Verfügung gestellten Hard- und Software sowie der Anschluss von im Eigentum der Nutzerinnen und Nutzer stehenden Hard- und Software erfolgt auf eigenes Risiko.

Der Betreiber haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Nur bei der Verletzung von unverzichtbaren Vertragspflichten (Kardinalspflichten) ist eine Haftung für Fälle der Fahrlässigkeit gegeben, jedoch begrenzt auf einen für den Betreiber vorhersehbaren Schaden, in der Höhe je Schadensfall auf 200 €. Eine darüber hinaus gehende Haftung, insbesondere für Folgeschäden oder mittelbare Schäden besteht nicht.

Der Betreiber übernimmt keine Gewähr für die technische Stabilität, die Verfügbarkeit des Internetnetzwerkes und die Erreichbarkeit einzelner Internet PCs oder sonstiger Internetangebote.

Der Betreiber übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, Datensicherheit oder sonstiger Gründe.

Der Betreiber haftet nicht für Schäden, die den Nutzerinnen bzw. Nutzern oder Dritten durch unsachgemäße oder mutwillige Handlungen, beispielsweise durch Hacker oder Viren, entstehen, da die Daten im Internet ungeschützt übermittelt werden.

8. Rechtswahl, Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Köln, sofern eine Vereinbarung darüber wirksam getroffen werden kann.

9. Datenschutz

Der Betreiber verwendet die von den Nutzerinnen und Nutzern mitgeteilten Daten ausschließlich im Rahmen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an andere Unternehmen. Sollten Dritte Ansprüche stellen, die auf Grund der Nutzung durch die Nutzerinnen und Nutzer entstehen, wird der Betreiber die Weitergabe von Daten nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vornehmen und die Nutzerinnen und Nutzer hierüber im Einzelfall unterrichten.

Nach dem Bundesdatenschutzgesetz haben die Nutzerinnen und Nutzer ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über ihre gespeicherten Daten sowie gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

10. Schlussklausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig sein oder werden, bleiben die Bedingungen im Übrigen gültig. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.